Volkswagen passt Ausbildung an die Zukunft an

Volkswagen richtet seine Berufsausbildung, ihre Inhalte und Methoden strategisch neu aus. Das „Zukunftsforum Ausbildung“ aus Vorstandsmitgliedern, Personalleitern, Ausbildungsexperten, Betriebsräten, Jugendvertretern und Auszubildenden lieferte dazu am Donnerstag eine Bestandsaufnahme. Zu den Inhalten der standortübergreifenden Konferenz im Werk Wolfsburg zählten Best-Practice-Beispiele, Diskussionen über Digitalisierung und Vernetzung, neue Lernumgebungen, künftige Aufgaben von Ausbildern sowie Kompetenzen von Auszubildenden.

Bei der Organisation des Forums kam den Auszubildenden eine besondere Rolle zu. Die Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung hatte die Veranstaltung gemeinsam mit der Volkswagen Group Academy geplant und vorbereitet. Während des Forums im Einsatz: rund 50 Auszubildende. An fünf verschiedenen „Marktständen“ präsentierten und erläuterten sie gemeinsam mit Experten und Ausbildern anhand von Projekten, wie zukunftsorientierte Berufsausbildung bei Volkswagen umgesetzt wird. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

Von rechts nach links: Personalvorstand Gunnar Kilian, Daniela Cavallo, stellvertretende Betriebsratsvorsitzende, Ralph Linde, Leiter Volkswagen Group Academy, Produktionsvorstand Dr. Andreas Tostmann, Gerardo Scarpino, Betriebsrat und Vorsitzender des Bildungsausschusses, Betriebsratsvorsitzender Bernd Osterloh, Vorstandsvorsitzender Dr. Herbert Diess, Felina Bodner, Vorsitzende der Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung, Anton Peter Leue, Auszubildender, Justin Pausch, Auszubildender, Tobias Dieninghoff, Ausbilder KFZ, Alexander Tank, Auszubildender.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen